

Für Vereine, Landesverbände, deren Präsidenten und den Hauptausschuss

Liebe Sportkameraden,

diese Ausgabe unserer „BDR-Nachrichten“ enthält wieder Informationen für Sie, Ihre Gremien und die Vereine. Schwerpunkt dieser Ausgabe ist das Thema „Medien“. Bitte geben Sie die „BDR-Nachrichten“ weiter; nutzen Sie die Nachrichten gern auch im Rahmen Ihrer Pressearbeit.

## „Termine Kunstradsport“: Broschüre des Kunstradsports ist ein Klassiker – bei großer Nachfrage

Der erste Kalender „Termine Kunstradsport“ wurde 1999 gedruckt und verschickt. Zwischenzeitlich enthält dieser Kalender immer mehr der wichtigen (Termin-) Informationen für den Kunstradsport.



Rund 4000 Exemplare kommen jährlich, zwischen den Jahren - also zwischen Weihnachten und Neujahr - zum Versand. Die Kunstradsportler betrachten diesen Kalender inzwischen als Info-„Bibel“. Bewährter Autor und Redakteur der Schrift ist Josef Pooschen aus Willich (NRW).

Finanziert wird die kleinformatige, höchst handliche Broschüre („für die Jackentasche“) nicht zuletzt durch kleine Anzeigen in der Schrift. Die Nachfrage ist groß; Pooschen sagt, die Broschüre sei schon jetzt wieder vergriffen (joporsv@t-online.de).

## Hintergrundanalyse am Beispiel des Gold-Sieges von Kristina Vogel in Kolumbien: Die Rolle von BDR-Medien im deutschen Radsport

Am Beispiel der Meldungen bundesdeutscher Medien über den herausragenden BDR-Sprint-Sieg von Kristina Vogel beim Bahn-Weltcup in Kolumbien lässt sich verdeutlichen, wie unterschiedlich die deutschen Print- und Internet-Medien über den Radsport auf Bundesebene berichten.



Am 18. Dezember – am Samstag um neun Uhr – hat der Nachrichtendienst rad-net des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) die erste Meldung darüber präsentiert, dass Kristina Vogel im kolumbianischen Cali die Goldmedaille im Sprint gewonnen hatte. Um zehn Uhr gab es bei rad-net eine überarbeitete und erweiterte Meldung zu diesem BDR-Erfolg. Um 11.57 Uhr hat der BDR-Medienservice eine Erfolgsmeldung an Hunderte wichtiger Medien und Multiplikatoren in der Bundesrepublik direkt geschickt – mit einem exklusiven Zitat („O-Ton“) der Super-Sprinterin aus Erfurt.

Gegen 14 Uhr ist die erste dpa-Meldung zum großen Sieg von Vogel „über den Ticker gegangen“. Der Sport-Nachrichten-Dienst Yahoo/Eurosport hat den unerwarteten deutschen Medaillensieg um 14.12 Uhr verbreitet.

Darauf veröffentlichte als eine der ersten deutschen Zeitungen die Kölnische Rundschau die entsprechende dpa-Meldung im Internet – um 14.15 Uhr.



Der rad-net-Artikel war allerdings erheblich ausführlicher als der elektronische Bericht der Kölner Tageszeitung.

Im Internet-Auftritt des bayerischen Magazins Focus ist um 14.02 Uhr über den BDR-Erfolg im südamerikanischen Cali berichtet worden. Das Magazin präsentierte freilich nur eine laufende „Tickermeldung“, die dann bald wieder verschwunden war. Der Artikel ist von der Redaktion nicht in den eigentlichen Internet-Auftritt des Magazins übernommen worden. An diesem Sonnabend hat rad-net gegen 22 Uhr auch noch eine neue Ausgabe des BDR-Pressespiegels ins Netz gestellt - unter anderem mit drei Beiträgen zur Gold-Sprinterin aus Thüringen.

Bleibt hinzuzufügen, dass die Zeitung „Radsport“ (Print) - die seit einiger Zeit vierzehntäglich erscheint und demnächst im Rahmen eines anderen Formats und in neuer Folge herauskommen wird - über den großen Erfolg von Vogel in seiner Ausgabe vom 28. Dezember 2010 berichtet hat.

Nicht so erfreulich ist die Tatsache, dass die allermeisten bundesdeutschen Medien die Kristina-Vogel-Meldung gar nicht gebracht haben - weder im Internet noch in den jeweiligen Print-Ausgaben. Ebenfalls die Sonntagszeitungen - zum Beispiel der Tagesspiegel oder die Frankfurter Allgemeine am Sonntag - verzichteten auf die Gold-News aus Kolumbien. Auch die Rundfunk- und Fernsehanstalten - mit Ausnahme von Eurosport - meldeten an diesen Tagen nichts über den Bahn-Weltcup in Südamerika.

BDR-Vizepräsident Dr. Manfred Schwarz kommentierte diese Nachrichtenanalyse so: „Hier wird die Bedeutung der Informationsdienste des BDR deutlich: rad-net, der BDR-Medienservice und die Print-Zeitung Radsport sind für sehr viele Radsport-Interessierte enorm wichtig - bekommen sie in anderen, gängigen Medien doch nur wenig kontinuierlich medial das serviert, was sie besonders interessiert. Vor allem die BDR-Medien - und hier sind auch die Medien der Landesverbände und der Vereine besonders hervorzuheben - verdeutlichen insgesamt die vielfältige Arbeit im organisierten Radsport. Dies gilt für den lokalen Bereich sowie Landes- und Bundesebene. Dabei geht es nicht nur um die Leistungen der aktiven Leistungssportler. Es geht ebenfalls um die Leistungen der vielen ehrenamtlich Aktiven, ohne deren Arbeit die organisierte Austragung von Leistungssport gar nicht möglich wäre.“

## **Die einflussreichsten Medien im Jahre 2010: Spiegel und Bild dominieren Zitate-Rankings**

**Der Spiegel war 2010 das meistzitierte Medium in Deutschland. Zu diesem Ergebnis kommt der Presse-Datenbank-Anbieter PMG. Der Spiegel wurde demnach 2.790 mal in den 41 ausgewerteten Meinungsführermedien genannt. Auf den weiteren Plätzen folgen die New York Times und die Bild-Zeitung. Im Ressort Sport ist Bild klar der Sieger geworden.**

### **PMG·Presse-Monitor®**

Für die Analyse wertete die PMG - ein Unternehmen der deutschen Zeitungs- und Zeitschriftenverlage - für die Bundesrepublik sämtliche Ressorts aus den 22 wichtigsten internationalen, überregionalen und regionalen Tageszeitungen, Wochenzeitungen und Magazinen sowie aus 19 TV- und Radio-Sendern aus. Insgesamt war bei diesen 41 führenden Medien Der Spiegel die Nummer Eins. Auf dem zweiten Platz folgt die Tageszeitung New York Times (2031 Nennungen), gefolgt von der größten Boulevardzeitung Deutschlands, von Bild (1826).

Auf den weiteren Plätzen: Süddeutsche Zeitung (1473), Wall Street Journal (1355), Focus (1473), Bild am Sonntag (1355), Handelsblatt (1098), die Frankfurter Allgemeine Zeitung (1094), ARD (1087), BBC (933), ZDF (813), das Hamburger Abendblatt (786) und der Stern (783).

Meistzitierte Regionalzeitungen waren - nach dem Hamburger Abendblatt - der Tagesspiegel (683), die Berliner Zeitung und die Rheinische Post (beide 518 Nennungen).

Klarer Gewinner im Bereich Sport wurde die Bild-Zeitung - mit 238 Zitaten. Auf den weiteren Siegerplätzen folgen hier drei Auslandsmedien: das Duo Times/Sunday Times (176), die spanische Zeitung El Pais (112) und die New York Times (101). Erst dahinter profilieren sich mit der ARD, der Süddeutschen Zeitung und dem ZDF weitere deutsche Medien. Fachblätter wie der Kicker oder die Sport Bild spielen auf diesem Felde in Deutschland keine überragende Rolle.

## Engagement der Ehrenamtlichen: Die Kümmerer - unverzichtbar für das Funktionieren der Gesellschaft

Die Süddeutsche Zeitung (SZ) hat eine Analyse zu den ehrenamtlich Tätigen in der Bundesrepublik veröffentlicht. Dem Bericht zufolge sind 35,9 Prozent der Ehrenamtlichen im Bereich Sport tätig.

*Danke Ehrenamt!*

Damit bilden die Menschen, die im Sportsektor aktiv sind, quantitativ die führende Gruppe – gefolgt von der Gruppe „Kinder und Jugendliche“. Auf den dritten Platz kommt der Sektor „Kirche und Religion“, gefolgt von „Soziales, Gesundheit und Pflege“. Der Bereich „Politik- und Interessenvertretung“ ist auf dem achten Platz – hinter der Gruppe „Engagement für Ältere“.

Die Meisten der ehrenamtlich Tätigen kommen aus dem Süden Deutschlands. Und: „Die Hilfsbereitschaft wohnt auf dem Land, weniger in der Stadt“ (SZ). Die Zeitung kommt zu dem Fazit: Die Ehrenamtlichen seien unverzichtbar für das Funktionieren der Gesellschaft.

Die süddeutsche Tageszeitung bringt es abschließend wohlwollend-humorig auf den Punkt: Im Zweifel „ist einem ein Wichtigtuer, der sich ehrenamtlich engagiert, lieber als ein Nichtstuer, der nur dumm daherredet“.

## „Rund um Köln“ – jetzt „perfekt“ am Ostermontag

Zum ersten Mal in der Geschichte des Radsportklassikers „Rund um Köln“ kommen die Rennfahrer auch durch Wipperfürth – am Ostermontag. Das meldete die Kölnische Rundschau.



Bürgermeister Michael von Rekowski wirbt für die Veranstaltung am Ostermontag, für die der Vertrag unterzeichnet worden ist: „Wir wollen, dass die Sportler und die Fernsehzuschauer Wipperfürth in guter Erinnerung behalten. Da am Marktplatz eine Sprintwertung vorgesehen ist, werden hier besonders viele Zuschauer erwartet.“

Rekowski weiter: „Die Sportvereine sollen sich dort präsentieren können und Kuchen und andere Dinge verkaufen. Möglichst viele Besucher sollen Ostermontag, 25. April, die Straßen säumen. Die Absperrgitter sollen für Werbung genutzt werden können. Sponsoren werden noch gesucht, denn die Kosten von mehreren tausend Euro für Absperrung und Ordner sollen schließlich refinanziert werden.“

Weitere Informationen und Hintergrund-Berichte zum Radfahren und Radsport finden Sie aktuell und ausführlich auf [www.rad-net.de](http://www.rad-net.de) und im Magazin „Radsport“. Pressemeldungen für deutsche Medien veröffentlicht der „BDR-Medienservice“. Die „BDR-Nachrichten“ und den verbandseigenen „Pressespiegel“ präsentiert [www.rad-net.de](http://www.rad-net.de) für den BDR unter „BDR Aktuell“.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Manfred Schwarz (verantw.)  
Vizepräsident Kommunikation

E-Mail: [dr.manfredschwarz@gmx.de](mailto:dr.manfredschwarz@gmx.de)

Andreas Götz  
Marketing & Kommunikation

[goetz@bdr-online.org](mailto:goetz@bdr-online.org)

Otto-Fleck-Schneise 4 60528 Frankfurt (Main)  
Tel. 069/967800-0 Fax 069/967800-80  
Postgirokonto: Frankfurt (Main) Kto.-Nr. 61685 602 BLZ 500 100 60  
Dresdner Bank Ffm/ Commerzbank AG Kto.-Nr. 510067700 BLZ 500 800 00  
Swift-Bic.: DRESDEFF, IBAN: DE24500800000510067700

Internet: [www.bdr-online.org](http://www.bdr-online.org)  
E-Mail: [info@bdr-online.org](mailto:info@bdr-online.org)